Ressort: Finanzen

Versicherung schätzt Ernteschäden auf bis zu 2,5 Milliarden Euro

Berlin, 14.08.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der für Landwirte zuständige Versicherungskonzern Vereinigter Hagel schätzt, dass die Dürre Schäden von bis zu 2,5 Milliarden Euro verursacht haben könnte. Das sagte Konzernchef Rainer Langner der "Passauer Neuen Presse".

Dies sei das vorläufige Ergebnis von bisherigen Abfragen bei Betrieben in den Regionen. "Das ist eine realistische Größenordnung", bestätigt auch Bernhard Krüsken, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, der PNP. Nach der großen Trockenheit in diesem Sommer läuft aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) die Zeit davon, es muss es dringend Soforthilfe von mindestens einer Milliarde Euro geben. Die Länder hatten bis zum Krisentreffen gestern schon Einbußen von insgesamt 1,1 Milliarden Euro nach Berlin gemeldet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110174/versicherung-schaetzt-ernteschaeden-auf-bis-zu-25-milliarden-euro.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619